PRESSE MITTEILUNG

UFA FICTION

Drehstart für dritte Staffel CHARITÉ

Fortsetzung der erfolgreichen ARD-Serie spielt im Jahr des Mauerbaus

Potsdam, 5. Dezember 2019. CHARITÉ 3 – Die UFA FICTION Erfolgsserie geht in die 3. Runde: Am 20. November haben in Tschechien die Dreharbeiten zur dritten Staffel begonnen. Unter der Regie von Christine Hartmann und der Kameraführung von Holly Fink spielen Nina Gummich, Nina Kunzendorf, Philipp Hochmair, Uwe Ochsenknecht, Max Wagner, Franz Hartwig, Uwe Preuss, Patricia Meeden, Anatole Taubman, Hildegard Schroedter u.v.a.m. Es entstehen 6 Folgen mit einer Länge von knapp 50 Minuten.

v.l.n.r.: Produzentin Henriette Lippold, Regisseurin Christine Hartmann, Kameramann Holly Fink und die Darsteller Muriel Bielenberg, Nina Kunzendorf, Patricia Meeden und Anatole Taubman © MDR/UFA FICTION/Stanislav Honzík

1961 ist das Jahr des Mauerbaus und damit des Umbruchs und der Improvisation. Das weltbekannte Berliner Krankenhaus Charité liegt unmittelbar am Grenzgebiet. Ab dem 13. August bestimmt die Mauer die Abläufe und den Arbeitsalltag im gesamten

Klinikbereich. CHARITÉ 3 erzählt von einer Zeit, in der die Ärztinnen und Ärzte moralisch, politisch wie auch persönlich an ihre Grenzen gehen und Haltung zeigen müssen. Vor diesem medizinhistorischen Hintergrund verknüpft die dritte Staffel erneut historische mit fiktionalen Charakteren - zu den Koryphäen jener Zeit zählen die Kinderärztin Prof. Ingeborg Rapoport, der Gerichtsmediziner Prof. Dr. Otto Prokop und der Gynäkologe Prof. Dr. Helmut Kraatz.

Jana Brandt, Leiterin der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabend-programm: *„Die Charité bleibt das Herz unserer Medizinserie und unsere Konstante auf der Reise durch die Zeit - ebenso wie unsere weibliche Erzählperspektive. Die junge Ärztin Ella, die sich nach dem frühen Tod der Mutter dem Kampf gegen den Krebs verschrieben hat, führt uns in die Zeit des Mauerbaus. Arbeiten und Forschen in der Charité werden buchstäblich zur Grenzerfahrung: Die Mauer verläuft plötzlich entlang des Klinikgeländes, hier liegt bald der erste Mauertote – begutachtet durch den berühmten Pathologen Prokop. Der Österreicher gehört zu den prägenden Köpfen der Klinik und ist ein wertvoller Mentor für Ella. Mit ihr erleben wir politisch wie persönlich schwierige Zeiten, aber auch den großen Zusammenhalt und die Leidenschaft, mit der sich die Ärzteschaft für das Wohl ihrer Patientinnen und Patienten einsetzt. Zugleich erzählen wir mit der dritten Staffel Emanzipationsgeschichte: Wir zeigen Medizinerinnen in der jungen DDR, die selbstbewusst alte Zöpfe abschneiden und in Forschung wie Heilung neue Wege gehen. Ich freue mich sehr darauf, mit einem hochkarätigem Cast unter der Regie von Christine Hartmann dieses spannende neue Kapitel aufzuschlagen.“*

Benjamin Benedict, Produzent UFA FICTION: *„Wie unsere erfolgreichen beiden Staffeln gezeigt haben, trifft die Kombination aus Medizin und Historie das Interesse der Zuschauer und bietet eine einzigartige Perspektive in die Verfasstheit, die Themen, die Hoffnungen und Sorgen des historischen Kontextes. Wir freuen uns außerordentlich, die Geschichte der Charité in der dritten Staffel gemeinsam in der wunderbaren Partnerschaft mit dem federführenden MDR/Jana Brandt und ARD Degeto weiterzuerzählen. Jetzt ist unser zentraler Protagonist ein Krankenhaus zur Zeit des sich rasant verändernden Berlins während des Mauerbaus, getragen von einem emanzipierten Blick durch den Wandel der Zeit mit einem herausragenden Cast und einer ausgezeichneten Regisseurin.“*

Zum Inhalt:

Berlin, Sommer 1961: Die junge Ärztin Dr. Ella Wendt (Nina Gummich) kommt aus der Provinz an die Charité in Berlin. Das Krankenhaus steht in diesen Tagen vor großen Problemen, immer mehr Ärzte und Pflegepersonal zieht es in den Westen - die Charité droht personell auszubluten. Dr. Ella Wendt hofft an der Charité ihre Forschung zur Krebsfrüherkennung voranzubringen und sucht den Kontakt zu Prof. Otto Prokop

(Philipp Hochmair), der einen herausragenden Ruf als Serologe genießt. Prokops eigentliches Steckenpferd ist jedoch die Gerichtsmedizin. Seine Obduktionen tragen zur Klärung von Kriminalfällen bei, deren Ergebnisse er in einem Atlas der Gerichtsmedizin zusammenstellt. Auch die ersten Mauertoten liegen auf seinem Tisch.
Ella kann nur nach Feierabend forschen, denn die Arbeit auf der Inneren Station fordert sie. Sie stemmt den Klinikalltag gemeinsam mit ihrem ehemaligen Kommilitonen Dr. Alexander Nowack (Max Wagner). Doch die politischen Ereignisse erschüttern das gegenseitige Vertrauen. Besonders als Ella sich zunehmend auf den Chirurgen Dr. Curt Bruncken (Franz Hartwig) einlässt, der sie mit seinem Freiheitsdrang und seiner rebellischen Art fasziniert.
Dem gegenüber steht die leidenschaftliche Kinderärztin Ingeborg Rapoport (Nina Kunzendorf) als überzeugte Anhängerin der sozialistischen Idee. Rapoport entwickelt als Spezialistin der Säuglingsmedizin einen visionären Ansatz, um die Säuglingssterblichkeit zu senken. Damit eckt sie immer wieder bei dem konservativ denkenden Gynäkologen Prof. Helmut Kraatz (Uwe Ochsenknecht) an.

Die Drehbücher stammen von den Autoren Stefan Dähnert, Regine Bielefeldt und John-Hendrik Karsten, nach einer Konzeption von Sabine Thor-Wiedemann, Christine Otto und Jakob Hein. Fachberater der Serie sind Prof. Thomas Schnalke (Medizinhistoriker, Leiter Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité), Dr. Sven Hartwig (Abteilungsleiter Forensische Toxikologie der Charité, Oberarzt), Dr. Rainer Herrn (Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik der Charité) sowie Prof. Dr. Michael Tsokos (Leiter des Instituts für Rechtsmedizin der Charité).

CHARITÉ ist eine Produktion der UFA FICTION im Auftrag der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm und der ARD Degeto für Das Erste. Die Redaktion haben Jana Brandt (MDR) und Johanna Kraus (MDR). Die Produzenten sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann und Henriette Lippold (UFA FICTION), Chefdramaturg ist Thomas Laue (UFA FICTION). Koproduzent ist MIA Film / Michal Pokorný.

Gedreht wird bis Anfang März in Tschechien. Der Sendetermin im Ersten steht noch nicht fest.

Über UFA FICTION
UFA FICTION vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das

PRESSE MITTEILUNG

UFA FICTION

Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie DEUTSCHLAND83/86, KU'DAMM 56/59, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM, DONNA LEON und SOKO LEIPZIG. Die Geschäftsführer sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

Pressekontakt
UFA
Anja Käumle
Director PR & Marketing UFA
anja.kaeumle@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 – 379

UFA FICTION
Doreen Zimmermann
Manager Public Relations
doreen.zimmermann@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 – 370